

# Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied der Fédération Internationale de Natation und der Ligue Européenne de Natation  
Korbacher Straße 93 • 34132 Kassel • Tel. + 49 (0) 561 940 83 0 • Fax + 49 (0) 561 940 83 15  
E-Mail [info@dsv.de](mailto:info@dsv.de) • Web [www.dsv.de](http://www.dsv.de)



## WASSERBALL



Deutscher Schwimm-Verband e.V. - Postfach 42 01 40 - 34070 Kassel

An alle Vereine  
Im Deutschen Schwimm-Verband e.V.

Vorsitzender Regel- und  
Disziplinarkommission Wasserball  
**Marc Zirzow**

Aachener Straße 19  
30173 Hannover  
Tel. (0511) 71 00 416  
Mobil 0171 – 54 68 289  
[m.zirzow@web.de](mailto:m.zirzow@web.de)

## Information zu den beschlossenen Regeländerungen

17. Juni 2019

Liebe Wasserballfreunde,

im Dezember 2018 hat die FINA neue Wasserballregeln verabschiedet. Nun wurden diese Änderungen, mit wenigen Ausnahmen, auch durch den Fachausschuss Wasserball für die deutschen Wettkampfbestimmungen beschlossen. Die Änderungen sind nach der Veröffentlichung im swim & more mit dem Beginn der jeweils neuen Saison gültig.

Mit dieser kurzen Zusammenfassung möchten wir Euch bereits vor Veröffentlichung des neuen Fachteils Wasserball über die Änderungen informieren. Weitere Hilfestellungen zu den Änderungen wie z.B. einen kurzen Leitfaden für Kampfrichter oder Anweisungen für Schiedsrichter werden gerade erarbeitet und ebenfalls in Kürze zur Verfügung gestellt.

Folgende Änderungen wurden beschlossen:

### 1. Änderung der Angriffszeit

Grundsätzlich bleibt die Angriffszeit bei 30 Sekunden. Allerdings beträgt die Angriffszeit nach Torschuss, Eckball und/oder Ausschluss nur noch 20 Sekunden.

**Auswirkung:** Bei einer elektronischen Zeitanlage muss die Möglichkeit geschaffen werden, die Angriffszeit auch auf 20 Sekunden zurückzusetzen. Hierzu muss je nach Art der Anlage ein 2. Knopf/Button eingebaut werden oder wenn dieser bereits vorhanden/unbesetzt ist, zumindest mit der kürzeren Angriffszeit hinterlegt werden.

### 2. Änderung 5-Meterraum auf 6 Meter

Aus dem 5-Meterraum wird ein 6-Meterraum. Außerhalb der 6 Meter darf auch weiterhin ein Freiwurf direkt auf das Tor erfolgen. Die Ausführung eines Strafwurfs bleibt weiterhin bei 5 Metern.

Der Verband wird durch die Vorstandsmitglieder Wolfgang Hein und Uwe Brinkmann gemeinsam vertreten.  
Bankverbindung Kasseler Sparkasse • Konto 2 065 069 • BLZ 520 503 53 • BIC/SWIFT: HELADEF1KAS • IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69  
Vereinsregister Kassel • Vereinsregister-Nr. 85 VR 2744 • Finanzamt Kassel I • Steuer-Nr. 25 250 03152

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Auswirkung:** Die gelbe Markierung bei einem schwimmenden Spielfeld muss um einen Meter auf 6 Meter verlängert werden. Feste Kennzeichnungen in und am Schwimmbecken müssen ebenfalls angepasst werden. Es muss eine rote Kennzeichnung des 5-Meterpunktes geben.

### 3. Pausenzeit

Aktuell beträgt die Pausenzeit zwischen dem 2. und 3. Viertel fünf Minuten. Diese Pausenzeit verringert sich auf 3 Minuten. Alle weiteren Pausenzeiten bleiben unverändert bei 2 Minuten.

**Auswirkung:** Elektronische Zeitanlagen müssen, wenn dies nicht manuell geändert werden kann, dauerhaft umprogrammiert werden.

### 4. Auszeit

Jeder Mannschaft stehen nur noch 2 Auszeiten pro Spiel zur Verfügung. Dafür dürfen diese nun beliebig verteilt genommen werden, außer vor einem Strafwurf. Dieses ist nicht mehr zulässig.

### 5. Torwart

Der Torwart darf über die Mittellinie hinaus schwimmen und dort am Spiel teilnehmen. Er darf nun auch am Strafwurfwerfen teilnehmen.

### 6. Strafwurffehler

Wenn ein angreifender Spieler im 6m-Raum von hinten behindert wird, während er zum Tor gedreht ist, muss auf Strafwurf entschieden werden. Dies gilt auch, wenn der Angreifer den Ball auf der Hand hat. Ausnahme, der Verteidiger berührt ausschließlich den Ball. Hierzu wird es noch eine Auslegung und Anwendungshinweise geben!

### 7. Freiwurf

Ein Freiwurf muss von dem Ort des Balls ausgeführt werden, außer dieser befindet sich im 2m-Raum.

### 8. Torgewinn

Ein Tor kann nun auch erzielt werden, wenn ein Freiwurf außerhalb 6m oder ein Eckwurf vom ausführende Spieler direkt ausgeführt wird, dieser den Wurf antäuscht oder zunächst mit dem Ball schwimmt.

Hierzu wird es noch eine Auslegung und Anwendungshinweise geben!

Ich hoffe Euch/Ihnen mit dieser kurzen Zusammenfassung einen ersten Überblick verschafft zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Zirzow

Der Verband wird durch die Vorstandsmitglieder Wolfgang Hein und Uwe Brinkmann gemeinsam vertreten.  
Bankverbindung Kasseler Sparkasse • Konto 2 065 069 • BLZ 520 503 53 • BIC/SWIFT: HELADEF1KAS • IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69  
Vereinsregister Kassel • Vereinsregister-Nr. 85 VR 2744 • Finanzamt Kassel I • Steuer-Nr. 25 250 03152

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

